



---

### Arbeitsgruppe Dorfbild und Verkehr:

6. Treffen: 9. Juli 2019

Anwesend: Thomas Schmenger, Christel Wolf, Thomas Wolf, Dr. Robert Metz, Markus Köller, Doris Köller, Julia Endler, Rüdiger Eser, Bgo. Kerstin Gütermann, Daniela Kylius (KV), Bgm. Michael Köhler

Moderation: Dr. Peter Dell (KOBRA-Beratungszentrum)

---

#### 1. Neuigkeiten

- Verkehrsschau mit dem LBM u.a am 23.9.20 um 10 Uhr
- Eventuell gibt es ein neues Baugebiet „Am Kessel“

#### 2. Park

- Nutzung in der „Corona-Zeit“: Picknick, Fußball, Rast
- Vorschläge zur Gestaltung:
  - Tretanlage auffüllen und bepflanzen (Miniatur von Merzalben massiv)
  - Jugend könnte Pavillon gestalten
  - Zugang zur Merzalb schaffen (Tretanlage, Barfußpfad) ⇒ Erste Rückmeldung von Frau Kylius, KV: Nach Rücksprache mit Herrn Engel von der unteren Wasserbehörde ist es unter Einschränkungen grundsätzlich möglich die Merzalbe in den Barfußpfad zu integrieren. Um eine rechtsverbindliche Auskunft zu erhalten sollte eine aussagekräftige Planung (welcher Bereich, welche baulichen Maßnahmen sind erforderlich) vorgelegt werden. Herr Sprau wird bezüglich der Böschung am Ortstermin teilnehmen.
  - Bäume bleiben stehen
  - Eventuell Fitnessgeräte und neue Sitzgelegenheiten
  - Wegekonzept mit neuem Belag
  - Schachbrett (entweder entfernen, so lassen oder mit neuem Konzept reaktivieren)
- Es gibt Interesse im hinteren Teil des Parks eine Wohnpflegegemeinschaft zu bauen (Investor)
  - Parkplätze an der Straße mit E-Ladestation (dient auch der Verkehrsberuhigung)
  - Bauvoranfrage wird derzeit erstellt
  - Abstimmung mit der KV muss laufen
  - Abstimmung mit dem Pfalzwerken wg. Kabelverlauf
  - Integration eines Warenautomatensystems



Automatenbeispiele:



Eier-, Fleisch-, Getränke- und Tiefkühlautomaten



Bierkistenautomat

Zahlungssysteme

Die XL Automaten können mit den modernsten Zahlungssystemen ausgestattet werden, schon heute unterstützen die XL Automaten die neuen Systeme von Google Pay & Apple Pay

Die Automaten können auch mit weiteren klassischen Zahlungssystemen wie:

- selbstlernender Münzwechsler
- Geldscheinannahme
- Kreditkartenzahlung
- Kunden- und Rabatkkarten
- Geschenkkarten
- Handyzahlung

Ausgestatt werden.

### 3. Die nächsten Treffen

Die nächste **AG Sitzung** findet am Mittwoch, **05. August 2020 um 19.00 Uhr** im Hasenheim



Landkreis: ..... Ortsgemeinde: .....

Verbandsgemeinde: ..... Ortsgemeindeteil: .....

# Bewertungsbogen

„Unser Dorf hat Zukunft“  
 Rheinland-pfälzische Landeswettbewerb 2020/2021  
 zum Bundesentscheid 2022



Bewertungskriterien	Höchstpunktzahl	Erreichte Punktzahl
<p><b>1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Zukunftsperspektiven und Leitbildern für das Dorf unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, der Hauptfunktion des Dorfes, der Gesamtentwicklung der Gemeinde sowie der überörtlichen Belange, Kooperationen mit Nachbargemeinden</li> <li>- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, Verbände, Behörden und Unternehmen</li> <li>- Nachhaltige Sicherung und Entwicklung der dörflichen Strukturen im Hinblick auf die demographische Entwicklung</li> <li>- Stand, Qualität und Umsetzung der gemeindlichen Planungen und Initiativen (z.B. Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Gestaltungssatzung, Dorferneuerungsplanung, Dorfmoderation, Breitbandverkabelung)</li> <li>- Anbindung, Ausweisung und Gestaltung neuer Wohn- und Gewerbegebiete</li> <li>- Gestaltung der Straßen, Wege, Plätze und Gewässer, barrierefreie Verkehrsraumgestaltung</li> <li>- Qualität der Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Oberflächenwasser, Energie) im Hinblick auf die örtlichen Erfordernisse</li> <li>- Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV Angebot</li> <li>- Internetpräsentation des Dorfes</li> <li>- Klimaschutzfreundliche Siedlungsentwicklung und Mobilität</li> <li>- Initiativen zur Verbesserung einer nachhaltigen Energieversorgung (z.B. Blockheizkraftwerk, Photovoltaik, Solarkollektoren)</li> <li>- Situation und Entwicklung der Wirtschaftsstruktur als Lebens- und Einkommensgrundlage</li> <li>- Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten der dörflichen Erwerbspotenziale in Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus</li> </ul>	25	
<p><b>2. Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtungen und Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich, Zusammenarbeit mit benachbarten Einrichtungen Vereinsleben, Jugendgruppen, Alten- und Kinderbetreuung auch im Hinblick auf Kreativität und Innovation</li> <li>- Aktivitäten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit</li> <li>- Einbindung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Dorfentwicklung/Dorferneuerung</li> <li>- kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Weiterbildung</li> <li>- Pflege der Dorftradition, Vermittlung von Dorfgeschichte</li> <li>- Gemeinschaftsaktionen, generationsübergreifende Aktionen, Selbsthilfeleistungen, Einbeziehung von Neubürgerinnen und Neubürgern</li> <li>- Einbeziehung von Menschen mit Beeinträchtigungen in die sozialen und kulturellen Angebote</li> <li>- aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gesamtentwicklung der Gemeinde.</li> </ul>	25	
<p><b>3. Baugestaltung und -entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erscheinungsbild von Gebäuden und Anlagen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus, Schule, Kirche, Kindergarten, Spiel- und Sportanlagen, Bushaltestelle)</li> <li>- Erhaltung, Umbau, Pflege und Nutzung historischer und ortsbildprägender Bausubstanz</li> <li>- Stellenwert der baulichen Innenentwicklung gegenüber der Außenentwicklung</li> <li>- Gestaltung der Ortsmitte</li> <li>- Erhaltung, Wiederherstellung und Neuanlage von ortsbildprägenden Bauten bzw. Elementen unter Verwendung regional- und ortstypischer Materialien</li> <li>- ortsgerechte Umsetzung zeitgemäßer Bauformen und Materialien im Altort und in Neubaugebieten, Versiegelungsgrad von Flächen</li> <li>- Sanierung und Umnutzung von leer stehenden/ungenutzten Gebäuden zur Stärkung der Innenentwicklung</li> <li>- Gestaltung und Einordnung von landwirtschaftlichen Großbauten, Industrie- und Gewerbebetrieben, Dienstleistungseinrichtungen, geordnete Außenwerbung und Beschilderung</li> <li>- Anwendung umweltgerechter Materialien und Techniken</li> <li>- Nutzung regenerativer Energien</li> <li>- barrierefreies Bauen - Planung und Bestand.</li> </ul>	20	
<b>Zwischensumme</b>	<b>70</b>	

	Übertrag	70	
Bewertungskriterien		Höchst- punkt- zahl	Erreichte Punkt- zahl
<p><b>4. Grüngestaltung / Das Dorf in der Landschaft</b></p> <p><b>Grüngestaltung:</b> Ausprägung des Straßenbegleitgrüns und des Grüns an öffentlichen Plätzen und Wegen, Bewahrung des dörflichen Charakters</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgrünung des Dorfes mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern, Gras- und Krautflora</li> <li>- Auswahl und Vielfalt der Pflanzen nach Standort, Standortbedingungen und Gestaltwert</li> <li>- Blumen und Grün an öffentlichen und privaten Gebäuden und in Hofräumen</li> <li>- Gestaltung und Pflege von Gärten (Vor-, Wohn-, Nutz-, Bauern- und Schulgärten), Gestaltung von Einfriedungen</li> <li>- umweltfreundliche Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen, Mitwirkung der Dorfgemeinschaft</li> <li>- Erhaltung, Pflege und Entwicklung einer ländlichen Friedhofskultur</li> <li>- Erhaltung, Pflege und Förderung von naturnahen Lebensräumen und ökologisch besonders wertvoller Flächen</li> <li>- herausragende Details der Grüngestaltung (z.B. Haus- und Hofbaum, Obstgehölze, Fassadenbegrünung, Bodendenkmal).</li> </ul> <p><b>Das Dorf in der Landschaft:</b> Gestaltung des Dorfrandes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbindung in die Landschaft</li> <li>- Erhaltung und Förderung der standortgemäßen Flora und Fauna sowie Förderung des Arten- und Biotopschutzes sowie eines Biotopverbundes, insbesondere der heimischen wild lebenden Tier- und Pflanzenarten</li> <li>- Erhaltung, Pflege und Entwicklung charakteristischer Landschaftsbestandteile sowie schutzwürdiger Bereiche (z.B. Feldgehölze, Einzelbäume, Gewässer, Auen, Feuchtwiesen, Trockenrasen, Heiden, Moore, Strauchgehölze und Hecken)</li> <li>- landschaftspflegerische Maßnahmen in der Gemarkung und Ausgleichsmaßnahmen oder</li> <li>- Ökokontomaßnahmen, Gewährleistung der dauerhaften Entwicklungspflege der Maßnahmen (z.B. Behandlung von Entnahmestellen, Aufschüttungen und Verkehrseinrichtungen)</li> <li>- naturnahe Gestaltung und Pflege der Gewässer sowie von Freizeit- und Erholungsanlagen (z.B. unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen)</li> <li>- Umsetzung von Landschaftsplänen und Fachbeiträgen des Naturschutzes</li> <li>- Gestaltung und Einbindung vorhandener landwirtschaftlicher und gewerblicher Standorte außerhalb der Ortslage</li> <li>- Pflege und Erhaltung von Kulturstätten sowie von Stätten, die für die sozialen und kulturellen Verhältnisse des Dorfes von Bedeutung sind, außerhalb der Ortslage</li> <li>- Abstimmung des Dorfes mit Nachbargemeinden</li> </ul>		20	
<p><b>5. Gesamtbeurteilung</b></p> <p>Zusätzlich zu den vier Fachbewertungsbereichen wird der Gesamteindruck und das Engagement der Dorfgemeinschaft hinsichtlich Inhalt und Ziel des Wettbewerbes beurteilt. Ausschlaggebend hierbei sind die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger für die Zukunftsfähigkeit ihres Dorfes. In allen Bereichen stehen die eigenständigen Leistungen der Dorfgemeinschaft bei der Bewältigung der Herausforderungen im Vordergrund.</p> <p>Mögliche Teilkriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von wem ging die Initiative für die Teilnahme am Wettbewerb aus?</li> <li>- Wie hat sich das Dorf präsentiert?</li> <li>- Wie erfolgt die Umsetzung der Konzepte? Inwieweit wurden die Konzepte bereits umgesetzt?</li> <li>- Wie sind die Fachbewertungsbereiche miteinander verknüpft?</li> </ul>		10	
<p><b>Bemerkungen:</b></p>			
	Endsumme	100	

## Autor

Institution	Verbandsgemeinde Rodalben
Abteilung	Ordnungsamt
Straße	Am Rathaus 9
PLZ	66976
Stadt	Rodalben
Land	Deutschland
Ansprechpartner	SB: Schallmaier, Andreas
Telefon	+496331-234-145
E-Mail	ordnungsamt@rodalben.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 29.03.2019 10:05:46

## Messstelle

Name	Merzal Hauptstr.
Rtg. kommend (Name)	Leimen
Rtg. gehend (Name)	Ortmitte
Vmax StVO	<b>50</b>
Kommentar	innerorts
Gerätetyp	<b>DSD</b>

## Zeitbereich

Startdatum	21.03.2019 15:00
Enddatum	27.03.2019 22:59
Tag	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

## Geschwindigkeitsklassen

[V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	160	0	0	5	10	23	51	39	29	2	1	0	0
06:00-09:00	698	1	5	14	21	130	236	210	67	13	1	0	0
15:00-19:00	1465	0	6	142	127	250	506	304	113	16	1	0	0
06:00-22:00	4062	1	28	290	309	799	1403	864	308	55	5	0	0
00:00-24:00	4282	1	28	296	324	837	1476	916	340	58	6	0	0

## Geschwindigkeitskennzahlen

[V in km/h]

## DSD SAFETY Erfolg

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %
10	54	94	40	55	67	<b>65.3</b>

Vin	Vout	Vred	Vred %
<b>54</b>	-	-	-

## Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit

Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit

Vmax: Maximale Geschwindigkeit

V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge

V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge

V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge

Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %

Vin: Durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit

Vout: Durchschnittliche Austrittsgeschwindigkeit

Vred: Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

## Autor

Institution	Verbandsgemeinde Rodalben
Abteilung	Ordnungsamt
Straße	Am Rathaus 9
PLZ	66976
Stadt	Rodalben
Land	Deutschland
Ansprechpartner	SB: Schallmaier, Andreas
Telefon	+496331-234-145
E-Mail	ordnungsamt@rodalben.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 29.03.2019 10:05:47

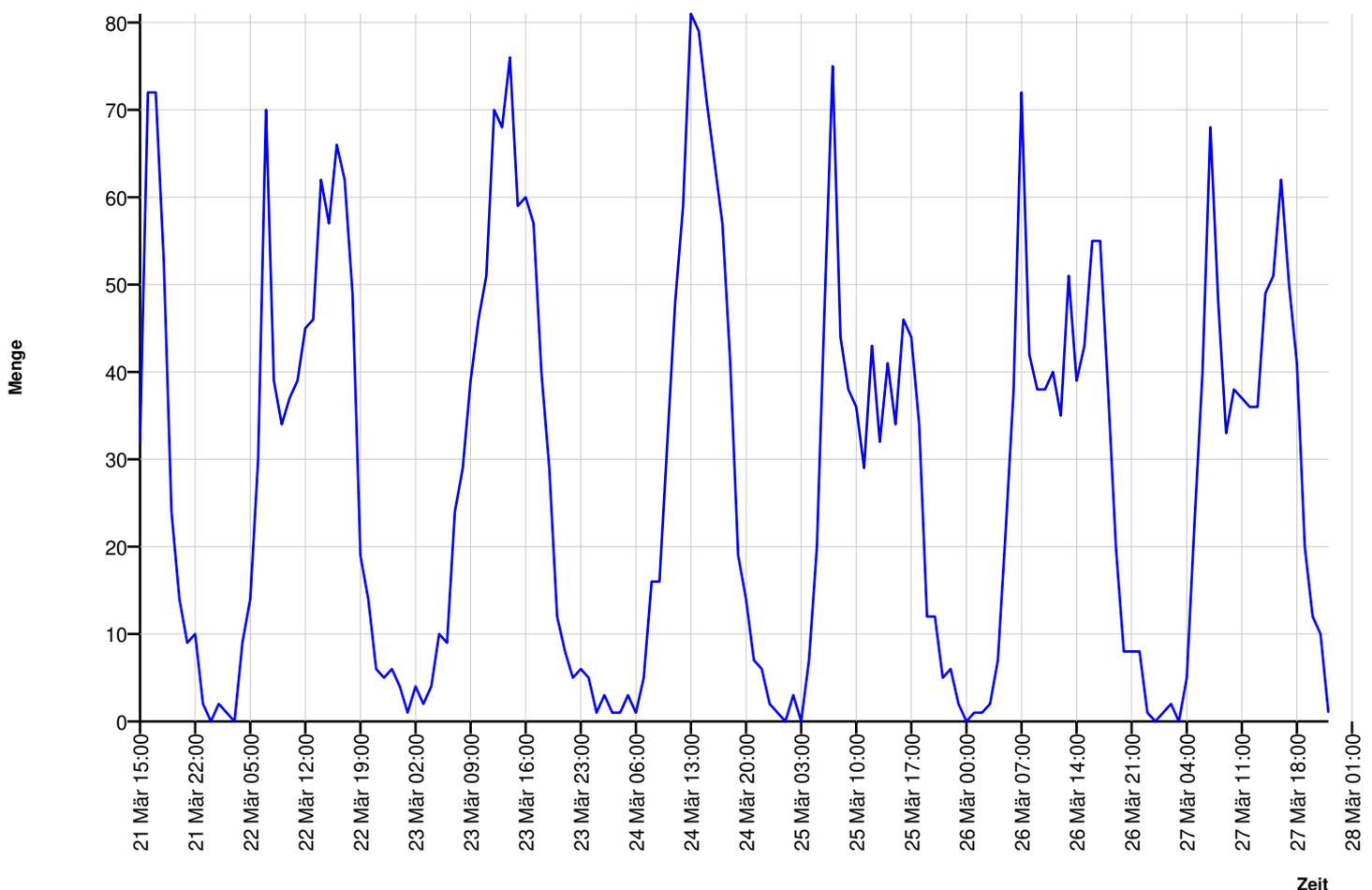
## Messstelle

Name	Merzal Hauptstr.
Rtg. kommend (Name)	Leimen
Rtg. gehend (Name)	Ortmitte
Vmax StVO	
Kommentar	innerorts
Gerätetyp	<b>DSD</b>

## Zeitbereich

Startdatum	21.03.2019 15:00
Enddatum	27.03.2019 22:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

## Verkehrsmengen Ganglinie



## Autor

Institution	Verbandsgemeinde Rodalben
Abteilung	Ordnungsamt
Straße	Am Rathaus 9
PLZ	66976
Stadt	Rodalben
Land	Deutschland
Ansprechpartner	SB: Schallmaier, Andreas
Telefon	+496331-234-145
E-Mail	ordnungsamt@rodalben.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 29.03.2019 10:05:47

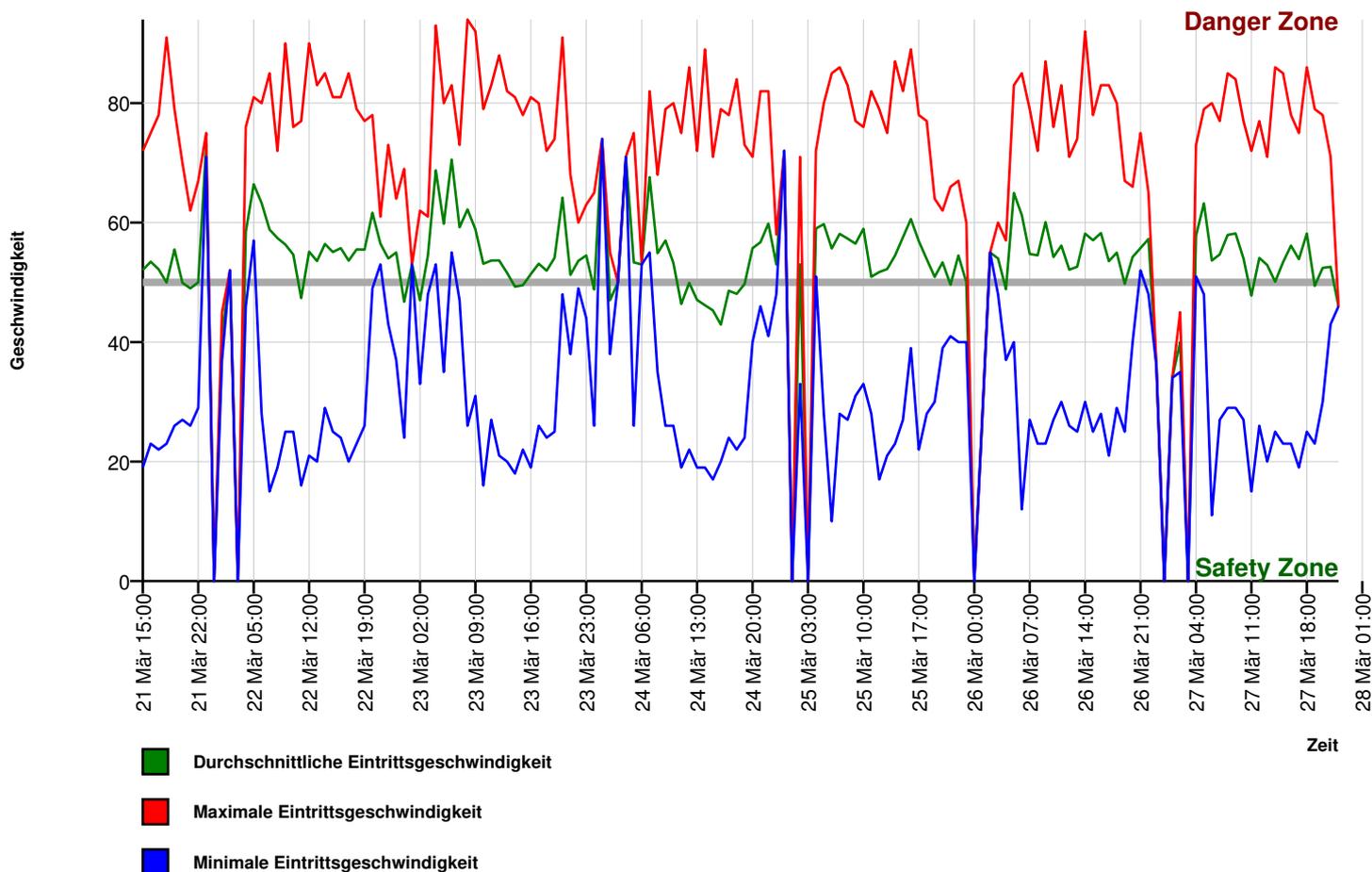
## Messstelle

Name	Merzal Hauptstr.
Rtg. kommend (Name)	Leimen
Rtg. gehend (Name)	Ortmitte
Vmax StVO	
Kommentar	innerorts
Gerätetyp	<b>DSD</b>

## Zeitbereich

Startdatum	21.03.2019 15:00
Enddatum	27.03.2019 22:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

## Geschwindigkeits-Diagramm



## Autor

Institution	Verbandsgemeinde Rodalben
Abteilung	Ordnungsamt
Straße	Am Rathaus 9
PLZ	66976
Stadt	Rodalben
Land	Deutschland
Ansprechpartner	SB: Schallmaier, Andreas
Telefon	+496331-234-145
E-Mail	ordnungsamt@rodalben.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 29.03.2019 10:05:47

## Messstelle

Name	Merzal Hauptstr.
Rtg. kommend (Name)	Leimen
Rtg. gehend (Name)	Ortmitte
Vmax StVO	<b>50</b>
Kommentar	innerorts
Gerätetyp	<b>DSD</b>

## Zeitbereich

Startdatum	21.03.2019 15:00
Enddatum	27.03.2019 22:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

## Geschwindigkeits-Histogramm

